

<b>CDU-Fraktion</b> ( Antrag Nr. 0951/2004 )
---

---

**Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion zum Neubau der St. Nicolai-Kindertagesstätte in Bothfeld**

**Antrag,**  
zu beschließen:

- 1) Die Verwaltung wird aufgefordert, die Planung der Kindertagesstätte des Trägers St. Nicolai-Kirche in der Thorner Straße unter Berücksichtigung der Vorschläge von Elternschaft und Kita-Leitung zu ändern; sie sehen u.a. die Einrichtung einer Hochebene bzw. Galerie vor.
- 2) Die Barrierefreiheit sollte auch in den oberen Bereichen des Neubaus grundsätzlich möglich sein - und zwar unter folgenden Voraussetzungen:
  - a) Der Träger kann diese Problematik durch eigene Maßnahmen lösen.
  - b) Dem Träger wird freigestellt, auf welche Weise behinderte Kinder die oberen Räume - auch ohne Aufzug - erreichen können.
  - c) Sofern die Installation eines sogenannten Treppenfahrstuhles erforderlich ist, bietet sich mit dieser Lösung eine kostengünstige Alternative gegenüber der klassischen Aufzugsanlage.

**Begründung**

Kinderbetreuungseinrichtungen ausschließlich nach den Grundsätzen der Barrierefreiheit zu gestalten, ist unbedingt wünschenswert. Dieser zweifellos richtige Ansatz darf in Zeiten knapper Haushaltsmittel nicht dazu führen, dass einschlägige erziehungswissenschaftliche Grundsätze keine Berücksichtigung finden.

Junge Menschen leiden häufig unter Bewegungsarmut; diese Entwicklung beginnt leider bereits im Kindergarten. Deshalb müssen in Kindertageseinrichtungen alle Chancen genutzt werden, um Bewegungsförderung für behinderte und nichtbehinderte Kinder anzubieten. Es gibt zahlreiche integrative Möglichkeiten, die alle Kinder am täglichen Leben der Einrichtungen teilhaben lassen, ohne jemanden auszugrenzen. Nicht immer ist es notwendig, Hochebenen durch teure Aufzüge zu erschließen. Deshalb ist die kostengünstige Lösung sogenannter Treppenfahrstühle in jedem Einzelfall zu prüfen

Georg-Günter Thürnau  
(stellv. Vorsitzender)

Hannover / 26.04.2004